



Statistischer Bericht



Ökologischer Landbau
im Freistaat Sachsen
Agrarstrukturerhebung
2016

C IV 11 – u/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	5
Abb. 2 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	5
Abb. 3 Arbeitskräfte in Betrieben mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	5
Tabellen	
1. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach dem Grad der Umstellung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und regionaler Gliederung (0301T)	6
2. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0302R)	8
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) 2016 nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0303R)	12

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält Angaben zum Bereich ökologischer Landbau in den landwirtschaftlichen Betrieben (einschließlich Gartenbaubetrieben) im Freistaat Sachsen. Dieser Merkmalskomplex war Bestandteil der Agrarstrukturhebung 2016. Der Bericht liefert aktuelle Daten über die Art der Bewirtschaftung der Flächen, die betriebswirtschaftliche Ausrichtung und den Arbeitskräfteeinsatz in Betrieben mit ökologischem Landbau (ökologischer Wirtschaftsweise).

Die Datenaufbereitung erfolgte zum Gebietsstand 31. Dezember 2016. Die erfragten Flächen wurden unabhängig von ihrer örtlichen Lage der Gemeinde zugeordnet, in der sich der Betriebssitz befindet (Betriebssitzprinzip).

Für die Agrarstrukturhebung gibt es ein zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern abgestimmtes Tabellenprogramm. Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde bei entsprechenden Tabellen in diesem Bericht diese Nummerierung in Klammern angefügt.

Die nächste Totalerhebung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung,
- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27),
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910) in der jeweils geltenden Fassung,
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Erläuterungen

Die Agrarstrukturhebung 2016 erfasste die Angaben von rund 7 100 landwirtschaftlichen Betrieben (einschließlich Gartenbaubetrieben). Bestimmte Merkmale wurden allgemein für alle Betriebe erhoben, andere repräsentativ im Rahmen einer Stichprobenbefragung. Die hierfür erforderliche Stichprobe umfasste rund 4 000 Betriebe, welche aus der Grundgesamtheit aller im landwirtschaftlichen Betriebsregister („Zentrales Betriebsregister für die Agrarstatistiken“) geführten auskunftspflichtigen Betriebe ausgewählt wurden. Zu dieser Grundgesamtheit gehörten - unabhängig von der Erwerbsart (Haupt- oder Nebenerwerb) -

alle landwirtschaftlichen Betriebe (einschließlich Gartenbaubetriebe):

1. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 Hektar (ha) oder
2. weniger als 5 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF), wenn diese mindestens eines der nachfolgenden Kriterien erfüllten:
 - 10 Rinder,
 - 50 Schweine,
 - 10 Zuchtsauen,
 - 20 Schafe oder Ziegen,
 - 1 000 Haltungsplätze für Geflügel,
 - 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obst-anbau-, Reb- oder Baumschulfläche,
 - 0,5 ha Hopfen,
 - 0,5 ha Tabak,
 - 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland,
 - 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland,
 - 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern,
 - 0,1 ha Speisepilze.

Weiterhin wurden in die Erhebung Betriebe einbezogen, für die erst während der Erhebungsdurchführung bekannt wurde, dass sie zum Kreis der Auskunftspflichtigen gehören.

In diesem Statistischen Bericht werden allgemeine Ergebnisse zum Grad der Umstellung der Betriebe auf die ökologische Bewirtschaftung sowie repräsentative Ergebnisse zu den Arbeitskräften und den Eigentums- und Pachtverhältnissen in den Betrieben mit ökologischem Landbau dargestellt. Die auf einer Hochrechnung basierenden repräsentativen Ergebnisse werden in Tausenderwerten mit einer bzw. zwei (bei Anzahl der Betriebe) Dezimalstellen veröffentlicht. Da die Einzelpositionen teilweise unabhängig voneinander gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

Definitionen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit mit einer einheitlichen Betriebsführung, die landwirtschaftliche Tätigkeiten im Wirtschaftsgebiet der Europäischen Union entweder im Haupt- oder im Nebenerwerb ausübt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Betriebe mit ökologischem Landbau

Betriebe mit ökologischem Landbau (ökologischer Wirtschaftsweise) sind landwirtschaftliche Betriebe (einschließlich Gartenbaubetriebe), die Produktionsverfahren nach der Verordnung (EU) Nr. 834/2007 anwenden.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen sowie Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen wie z. B. Öd- oder Unland.

Arbeitskräfte

Alle Personen von 15 Jahren und älter, die während des Berichtszeitraumes im Betrieb beschäftigt sind. Die Arbeitskräfte werden nach Beschäftigtengruppen unterschieden in:

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

- Betriebsinhaber,
- Ehegatten des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag:

- beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- weitere Familienarbeitskräfte von Personengesellschaften/-gemeinschaften sowie juristischen Personen.

Saisonarbeitskräfte

Nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Arbeitskrafteinheit (AK-E)

Die Arbeitskrafteinheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Eine Person kann nicht mehr als eine AK-E im landwirtschaftlichen Betrieb darstellen. Die Berechnung wird gleichermaßen für die Familienarbeitskräfte und für die ständig im Betrieb Beschäftigten, sowohl für die Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt als auch darunter für die Arbeiten in Einkommenskombinationen vorgenommen.

Bei den Saisonarbeitskräften liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

Haupt- bzw. Nebenerwerbsbetriebe

Das Jahresnettoeinkommen liefert für die Einzelunternehmen die ausschließliche Grundlage für deren Zuordnung zu den landwirtschaftlichen Haupt- bzw. Nebenerwerbsbetrieben. Es wird geprüft, ob das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb (dazu gehören auch Einkommen aus Einkommenskombinationen) oder aus möglichen außerbetrieblichen Quellen größer war.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)

Die BWA beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Dieser ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO.

Standardoutput (SO)

Der Standardoutput ist der durchschnittliche Geldwert (in €) der Bruttoagrarerzeugung zu Ab-Hof-Preisen (Preise ohne Abzug von Transport- und Vermarktungskosten) in einer bestimmten Region (NUTS-2-Region). Er gibt die Marktleistung eines Produktionszweiges wieder.

Der gesamte SO eines Betriebes (die Marktleistung des gesamten Betriebes) wird im Rahmen der dreijährlichen Strukturserhebungen in der Landwirtschaft durch die Statistischen Ämter ermittelt. Dazu wird jede Flächeneinheit bzw. jedes Stück Vieh mit dem zugehörigen SO multipliziert, anschließend werden die so berechneten Werte je Betrieb addiert.

Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Prozent

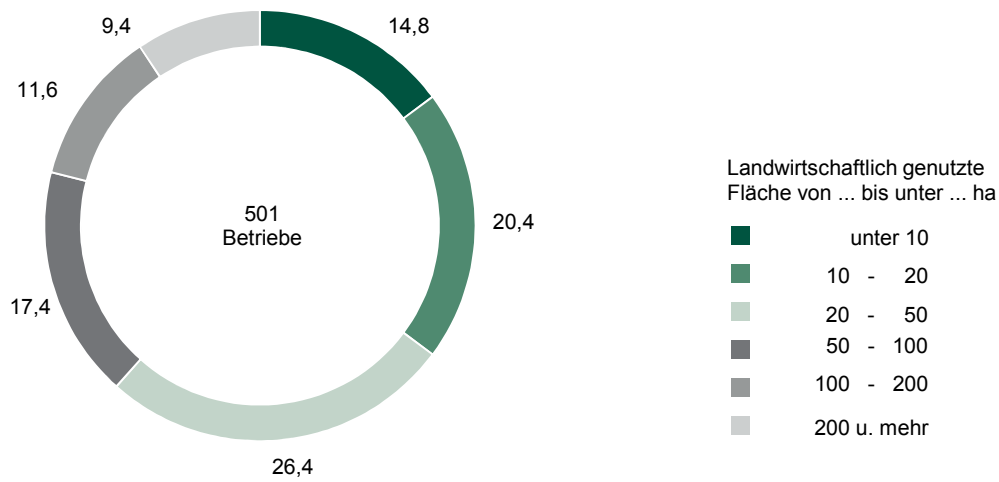


Abb. 2 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung in Prozent

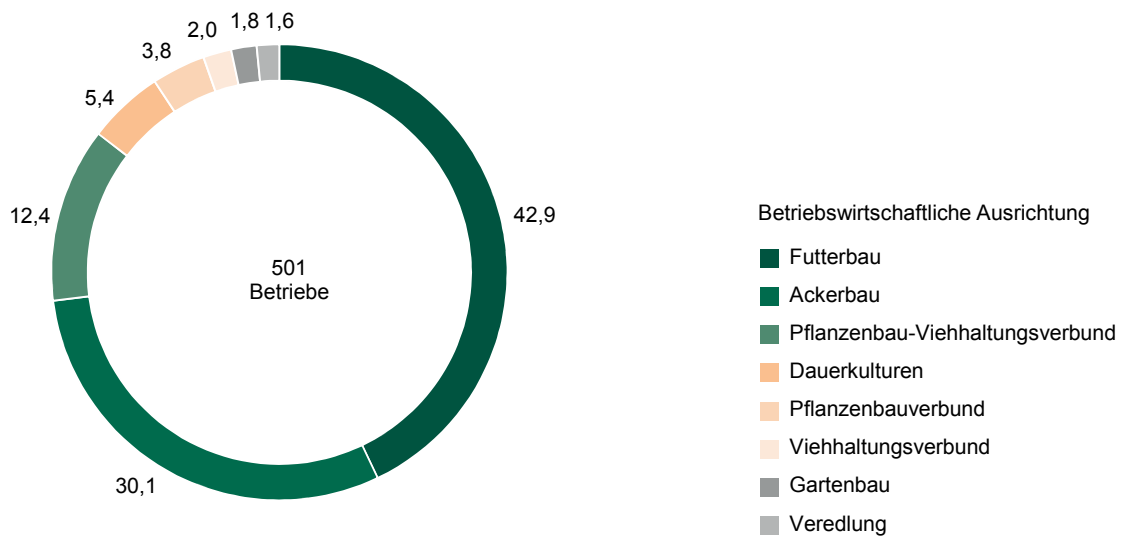
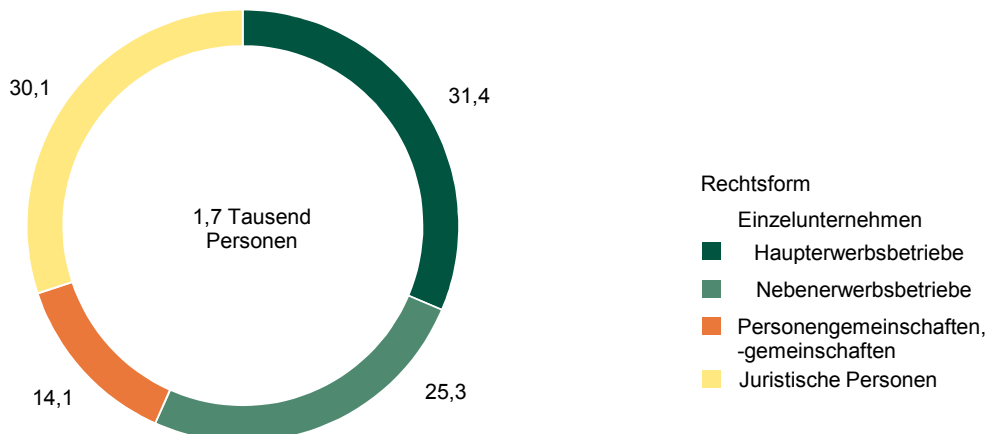


Abb. 3 Arbeitskräfte in Betrieben mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen in Prozent



1. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach dem Grad der Umstellung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und regionaler Gliederung (0301T)

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon			
			Betriebe mit vollständiger ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständiger ökologischer Bewirtschaftung der LF	
	Betriebe	LF ¹⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Regionale Gliederung						
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche						
unter 5	16	40	14	.	1	.
5 - 10	58	443	54	415	4	28
10 - 20	102	1 505	96	1 413	6	92
20 - 50	133	4 373	130	4 296	3	77
50 - 100	87	5 962	86	.	1	.
100 - 200	58	8 179	56	.	2	.
200 - 500	35	10 381	34	.	1	.
500 - 1 000	9	6 325	8	.	1	.
1 000 u. mehr	3	5 111	3	5 111	-	-
Insgesamt	501	42 320	481	40 626	19	1 694
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung						
Ackerbau	151	15 328	141	13 917	10	1 411
Gartenbau	9	213	9	213	-	-
Dauerkulturen	27	1 109	24	1 076	3	34
Futterbau (Weidevieh)	215	15 348	211	15 147	3	202
Veredlung	8	402	7	.	1	.
Pflanzenbauverbund	19	1 109	17	.	2	.
Viehhaltungsverbund	10	791	10	791	-	-
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	62	8 019	62	8 019	-	-
Insgesamt	501	42 320	481	40 626	19	1 694
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen						
Chemnitz, Stadt	3	93	3	93	-	-
Erzgebirgskreis	41	3 076	41	3 076	-	-
Mittelsachsen	76	4 847	71	4 220	5	627
Vogtlandkreis	61	10 204	61	10 204	-	-
Zwickau	19	721	18	.	1	.
Dresden, Stadt	7	403	7	403	-	-
Bautzen	29	2 030	28	2 030	-	-
Görlitz	40	2 986	38	.	2	.
Meißen	42	4 626	40	.	2	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	80	4 034	77	3 984	3	50
Leipzig, Stadt	9	545	9	545	-	-
Leipzig	33	2 988	29	2 956	4	33
Nordsachsen	61	5 767	59	.	2	.
Sachsen	501	42 320	481	40 626	19	1 694

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftliche genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche sind			Und zwar			Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	Betriebe mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ²⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			Regionale Gliederung
ha			Anzahl			

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

.	.	.	5	5	15	unter 5
362	.	.	30	28	52	5 - 10
1 272	218	14	68	66	92	10 - 20
3 629	.	.	94	89	118	20 - 50
5 137	.	.	72	64	78	50 - 100
6 366	.	.	43	43	56	100 - 200
.	.	-	22	22	33	200 - 500
5 154	.	.	2	2	8	500 - 1 000
.	.	-	3	3	3	1 000 u. mehr
33 231	8 222	866	339	322	455	Insgesamt

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

12 850	1 639	840	29	28	139	Ackerbau
198	15	-	3	3	8	Gartenbau
855	.	.	8	8	24	Dauerkulturen
9 645	.	.	208	194	192	Futterbau (Weidevieh)
368	.	.	8	8	7	Veredlung
1 032	.	.	13	13	17	Pflanzenbauverbund
720	.	.	9	8	8	Viehhaltungsverbund
						Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund
7 563	456	-	61	60	60	
33 231	8 222	866	339	322	455	Insgesamt

nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

93	-	-	2	1	2	Chemnitz, Stadt
2 402	675	-	35	32	36	Erzgebirgskreis
3 624	.	.	56	53	65	Mittelsachsen
6 466	3 738	-	46	44	56	Vogtlandkreis
564	.	.	12	12	18	Zwickau
303	100	-	5	5	7	Dresden, Stadt
1 317	713	-	18	17	27	Bautzen
2 349	.	.	26	25	36	Görlitz
3 566	.	.	20	19	39	Meißen
						Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
3 506	.	.	66	62	73	
393	152	-	3	3	9	Leipzig, Stadt
2 954	.	.	21	20	28	Leipzig
5 695	.	.	29	29	59	Nordsachsen
33 231	8 222	866	339	322	455	Sachsen

2. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) (0302R)

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt						
	Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeits- kräfte	davon		Arbeits- leistung
					männlich	weiblich	
					Personen		AK-E ¹⁾
1 000	1 000 ha	ha	1 000				
Insgesamt							
unter 5	0,0	0,0	2,7	0,1	0,0	0,0	0,0
5 - 10	0,1	0,4	7,5	0,1	0,1	0,0	0,1
10 - 20	0,1	1,4	14,6	0,2	0,1	0,1	0,1
20 - 50	0,1	4,5	32,2	0,4	0,2	0,1	0,2
50 - 100	0,1	6,1	68,2	0,2	0,1	0,1	0,1
100 - 200	0,1	8,0	141,6	0,2	0,1	0,1	0,1
200 - 500	0,0	10,4	296,6	0,3	0,2	0,1	0,2
500 - 1 000	0,0	6,3	702,8	0,2	0,1	0,1	0,1
1 000 u. mehr	0,0	5,1	1703,8	0,1	0,1	0,0	0,1
Insgesamt	0,5	42,3	85,6	1,7	1,1	0,6	1,0
davon							
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
unter 5	0,01	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0
5 - 10	0,04	.	.	0,1	0,1	0,0	0,0
10 - 20	0,09	1,3	14,7	0,1	0,1	0,0	0,1
20 - 50	0,11	.	.	0,3	0,2	0,1	0,1
50 - 100	0,07	4,8	66,8	0,2	0,1	0,0	0,1
100 - 200	0,04	5,3	139,2	0,1	0,1	0,0	0,1
200 - 500	0,02	5,0	262,3	0,1	0,1	0,0	0,1
500 - 1 000	0,00	1,5	731,8	0,1	0,1	0,0	0,0
1 000 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0,38	21,9	56,9	1,0	0,6	0,3	0,5
davon							
Haupterwerbsbetriebe							
unter 5	0,01	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0
5 - 10	0,01	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 20	0,02	0,3	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 50	0,05	.	.	0,1	0,1	0,0	0,1
50 - 100	0,05	3,2	68,6	0,1	0,1	0,0	0,1
100 - 200	0,03	3,7	142,1	0,1	0,0	0,0	0,1
200 - 500	0,02	3,7	249,7	0,1	0,0	0,0	0,0
500 - 1 000	0,00	1,5	731,8	0,1	0,1	0,0	0,0
1 000 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,17	14,1	82,1	0,5	0,3	0,2	0,4

Arbeitsleistung je 100 ha LF	Davon						Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha
	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung	
AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	
Anzahl	1 000						

Insgesamt

90,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	unter 5
15,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5 - 10
5,8	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10 - 20
3,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	20 - 50
2,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	50 - 100
1,8	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	100 - 200
1,7	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	200 - 500
1,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	500 - 1 000
2,6	-	-	0,1	0,1	0,0	0,0	1 000 u. mehr
2,3	0,6	0,3	0,7	0,6	0,4	0,0	Insgesamt

davon**Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen**

66,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	unter 5
.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5 - 10
4,6	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	10 - 20
.	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	20 - 50
2,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	50 - 100
1,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	100 - 200
1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200 - 500
2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	500 - 1 000
-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr
2,4	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	Zusammen

davon**Haupterwerbsbetriebe**

82,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	unter 5
.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5 - 10
9,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	10 - 20
.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20 - 50
2,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	50 - 100
1,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100 - 200
1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200 - 500
2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	500 - 1 000
-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr
2,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	Zusammen

Noch: 2. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit ökologischem Landbau 2016
nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der
landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Tausend

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt						
	Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeits- kräfte	davon		Arbeits- leistung
					männlich	weiblich	
					Personen		AK-E ¹⁾
1 000	1 000 ha	ha	1 000				
Nebenerwerbsbetriebe							
unter 5	0,00	0,0	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0
5 - 10	0,03	0,2	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 20	0,07	1,0	14,9	0,1	0,1	/	0,0
20 - 50	0,07	2,0	30,0	0,2	0,1	0,1	0,0
50 - 100	0,03	1,6	63,3	0,1	0,0	0,0	0,0
100 - 200	0,01	1,6	133,1	0,0	0,0	0,0	0,0
200 - 500	0,00	1,2	309,8	0,0	0,0	0,0	0,0
500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,21	7,8	36,6	0,4	0,3	0,1	0,2
noch von Insgesamt							
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften							
unter 5	0,00	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0
5 - 10	0,00	0,0	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 20	0,01	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 50	0,02	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
50 - 100	0,01	1,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0
100 - 200	0,01	1,7	146,2	0,0	0,0	0,0	0,0
200 - 500	0,01	2,1	294,7	0,1	0,0	0,0	0,0
500 - 1 000	0,00	1,7	577,7	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,07	7,2	109,0	0,2	0,1	0,1	0,1
Betriebe der Rechtsform juristische Personen							
unter 5	0,00	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
5 - 10	0,01	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 20	0,00	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 50	0,01	0,2	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50 - 100	0,00	0,3	70,7	0,0	0,0	0,0	0,0
100 - 200	0,01	1,0	147,8	0,0	0,0	0,0	0,0
200 - 500	0,01	3,3	370,5	0,1	0,1	0,0	0,1
500 - 1 000	0,00	3,1	782,2	0,1	0,0	0,0	0,0
1 000 u. mehr	0,00	5,1	1 703,8	0,1	0,1	0,0	0,1
Zusammen	0,04	13,2	306,2	0,5	0,3	0,2	0,3

1) Arbeitskräfte-Einheit

Arbeitsleistung je 100 ha LF	Davon						Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha
	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung	
AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	
Anzahl	1 000						

Nebenerwerbsbetriebe

42,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	unter 5
7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	5 - 10
3,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	10 - 20
2,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20 - 50
1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	50 - 100
1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100 - 200
1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	200 - 500
-	-	-	-	-	-	-	-	500 - 1 000
-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr
2,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	Insgesamt

noch von Insgesamt**Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften**

116,5	x	x	0,0	0,0	-	-	-	unter 5
19,3	x	x	0,0	0,0	-	-	-	5 - 10
.	x	x	0,0	0,0	-	-	-	10 - 20
.	x	x	.	0,0	.	0,0	0,0	20 - 50
2,4	x	x	0,0	0,0	-	-	-	50 - 100
1,5	x	x	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100 - 200
1,8	x	x	.	0,0	.	0,0	0,0	200 - 500
0,7	x	x	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500 - 1 000
-	x	x	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr
1,9	x	x	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	Insgesamt

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

-	x	x	0,0	0,0	-	-	-	unter 5
.	x	x	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5 - 10
.	x	x	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10 - 20
7,0	x	x	.	0,0	.	0,0	0,0	20 - 50
2,1	x	x	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50 - 100
3,4	x	x	0,0	0,0	-	-	-	100 - 200
2,2	x	x	.	0,1	.	0,0	0,0	200 - 500
1,0	x	x	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500 - 1 000
2,6	x	x	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1 000 u. mehr
2,5	x	x	0,4	0,3	0,2	0,0	0,0	Insgesamt

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) 2016 nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche¹⁾ (0303R)

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt			
	Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	1 000	1 000 ha		EUR
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche				
unter 5	0,01	0,0	0,0	256,8
5 - 10	0,02	0,2	0,1	195,7
10 - 20	0,04	0,6	0,3	145,1
20 - 50	0,07	2,5	1,4	133,8
50 - 100	0,07	4,9	2,8	142,9
100 - 200	0,04	6,5	3,7	151,1
200 - 500	0,03	9,9	7,2	150,7
500 - 1 000	0,01	5,6	4,9	252,4
1 000 u. mehr	0,00	5,1	4,1	108,3
Insgesamt	0,30	35,1	24,5	162,3
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung				
Ackerbau	0,07	11,8	9,2	227,6
Gartenbau	0,01	0,2	0,1	207,3
Dauerkulturen	0,01	0,8	0,6	208,1
Futterbau (Weidevieh)	0,14	12,7	8,6	105,6
Veredlung	0,01	0,4	0,1	133,7
Pflanzenbauverbund	0,01	1,0	0,8	222,4
Viehhaltungsverbund	/	0,7	/	/
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	0,05	7,6	4,7	127,2
Insgesamt	0,30	35,1	24,5	162,3

1) ohne gepachtete Fläche von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon (+49) 3578 33-1913
Telefax (+49) 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

August 2017

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

unregelmäßig

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058